

## Fontane, Theodor: Trost (1876)

1 Tröste dich, die Stunden eilen,  
2 Und was all dich drücken mag,  
3 Auch das Schlimmste kann nicht weilen,  
4 Und es kommt ein andrer Tag.

5 In dem ew'gen Kommen, Schwinden,  
6 Wie der Schmerz liegt auch das Glück,  
7 Und auch heitre Bilder finden  
8 Ihren Weg zu dir zurück.

9 Harre, hoffe. Nicht vergebens  
10 Zählst du der Stunden Schlag,  
11 Wechsel ist das Los des Lebens,  
12 Und – es kommt ein andrer Tag.

(Textopus: Trost. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48225>)